

Seite: 19
Ressort: Lokales
Ausgabe: Hauptausgabe

¹ von PMG gewichtet 04/2023

² von PMG gewichtet 7/2022

Mediengattung: Tageszeitung
Auflage: 6.802 (gedruckt) ¹ 8.752 (verkauft) ¹
 9.166 (verbreitet) ¹
Reichweite: 0,050 (in Mio.) ²

Das grüne Herz von St. Nicolai schlägt in der Waldschmidtstraße

OSTEND - Grundstein für 15 Wohnungen und ein Gemeindehaus gelegt - Die Ersten ziehen in zwei Jahren ein

Noch ist der kleine Hof eine triste Betonfläche. Doch in spätestens anderthalb Jahren soll das Areal neben der Neuen St. Nicolaikirche das grüne Herz des neuen Ensembles darstellen, mit einem großen Baum in der Mitte. Der Evangelische Regionalverband (ERV) Frankfurt und Offenbach baut an der Waldschmidtstraße zusammen mit der Wohnbaugenossenschaft (WBG) 15 Mietwohnungen und ein neues Gemeindehaus. Am Freitag hatte die Bauherrengemeinschaft zur Grundsteinlegung eingeladen.

Altes Pfarrhaus musste weichen

Vor etwa einem Jahr mussten bereits das alte Gemeinde- und Pfarrhaus weichen. Da die Zahl der Gemeindemitglieder seit Jahren rückläufig ist, verkleinert der Regionalverband sein Angebot. Schon 2017 hatte der Verband einen Architektenwettbewerb für das knapp 2800 Quadratmeter große Areal im Ostend ausgelobt, den das Frankfurter Büro Turkali Architekten für sich entscheiden konnte. Demnach entsteht direkt an die Kirche angrenzend das neue, eingeschossige Gemeindehaus mit einem Saal. Durch die verglaste Fassade öffnete sich dieser zum Hof hin, erläuterte Architekt

Zvonko Turkali. Büros und Versammlungsräume sind im hinteren Teil. Sämtliche Räume einschließlich der Toiletten werden barrierefrei. Geparkt wird in einer Tiefgarage mit 28 Stellplätzen, die sich Gemeinde und Mieter teilen. Das fünfgeschossige Wohngebäude entsteht auf einem Grundstücksteil als Niedrigenergiehaus. Geheizt werden soll es über zwei Wärmepumpenanlagen und eine Photovoltaik-Anlage, sagte WBG-Vorstandsvorsitzender Yavuz Tezcan. Die 15 Wohnungen sind mit Terrassen im Erdgeschoss sowie Loggien ausgestattet. Sie sollen vor allem an Familien vermietet werden, sagt Cora Lehnert vom WBG-Vorstand. Preise könne sie keine nennen. Die Genossenschaft strebe aber keine hohen Renditen an, sondern wolle günstige Mieten anbieten. Schon jetzt gebe es eine Warteliste, Mitglieder seien bevorzugt.

Für den Regionalverband sei die Grundsteinlegung etwas Besonderes, sagte Prodekanin Amina Bruch-Cinca, in Zeiten, in denen die Kirche eher Gebäude abreiße. Zwar müssten die Gemeindemitglieder künftig enger zusammenrücken. Doch würden die Räume dann auch möglichst täglich genutzt, „und nicht nur einmal die Woche“.

Seit mehr als 15 Jahren schon beschäf-

tigt sich die Gemeinde mit dem Projekt, sagte Pfarrer Wolfgang Lobermann. Zunächst sei nur geplant gewesen, das Gotteshaus zu sanieren. Dann folgten Konzepte zur Verkleinerung. Später habe das Vorhaben durch die zahlreichen neuen Kitas des ERV keine Priorität mehr gehabt, was dem Projekt gutgetan habe, so der Pfarrer mit Blick auf den Bau.

Die Verzögerung sei auch auf die komplizierte Liegenschaftssituation zurückzuführen, da das Grundstück geteilt werden musste, sagt Antje Grell, Projektleiterin beim ERV. Die Fläche, auf dem das Wohnhaus entsteht, hat der Regionalverband für 75 Jahre in Erbpacht an die WBG vergeben. Die Genossenschaft hat in dem Quartier bereits mehrere Liegenschaften mit knapp 150 Wohneinheiten. Während der Bauzeit können die Gemeindemitglieder in zwei Räume in der nahen Rhönstraße ausweichen. Nach dem Ende der Bauzeit müssen sie sich erneut gedulden. Dann soll die Kirche saniert werden, sagt Grell. Der Brandschutz, die Heizung, die Elektrik und die Beleuchtung des 1909 errichteten Gotteshauses müssten erneuert werden.

BORIS SCHLEPPER



So soll der Neubau im Schatten des markanten Kirchturms einmal aussehen. Animation: turkali architekten, Turkall Architekten



Antje Grell vom evangelischen Regionalverband versenkte die Röhre mit Dokumenten im Grundstein. FOTO: monika Müller, Monika Müller

Wörter: 482

Urheberinformation: Alle Rechte vorbehalten. © Frankfurter Societäts-Medien GmbH, Frankfurt am Main

© 2023 PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG